



## Seit wann gibt es Wellness?

Leukerbad ist mit 141 verschiedenen Wellness-Anwendungen in zehn Häusern und 22 Thermalpools der grösste Wellness- und Badekurort der Schweiz. Kernkompetenz bleibt dabei das Thermalwasser. Wellness ist seit Jahren im Trend. Doch wann wurde Wellness erfunden und wo ist der Unterschied zur Kur? Urteilen Sie selber.

### 6 Regeln für gesundheitsbewusstes Leben nach Hippokrates (460–370 v. Chr.) und Galen (131–201 n. Chr.)

1. Gebildeter Umgang mit Licht und Luft, Wasser und Wärme, dem Boden, der Umwelt.
2. Kultur des Essens und Trinkens, der Tischsitten und Fastenregeln.
3. Ausgewogener Rhythmus von Bewegung und Ruhe, Arbeit und Freizeit, Stress und Musse.
4. An den kosmischen Rhythmen orientiertes Schlafen und Wachen.
5. Kultur der Stoffwechselfvorgänge.
6. Beherrschung der Leidenschaften, Ökonomie des Affekthaushaltes.



## Die Bäder der Römer dienten der Freude und Linderung von Beschwerden.

### Balneologie im 11. Jahrhundert

Nach Kanon von Avicenna (arabischer Arzt, 980–1037 n. Chr.)

Schwefelbäder: Nervenleiden, Hautausschläge, Lähmungen

Alaunwässer: Bluthusten, Blutabgang aus der Gebärmutter

Kupferwasser: Kräftigung der Augen und Ohren, zuträglich den Eingeweiden, Hämorrhoiden

Eisenwässer: Milzbeschwerden, Magenbeschwerden

Aqua salse: Abführmittel

Thermen: Schmerzen in den Gelenken

### Baderegeln aus dem Mittelalter nach Pietro da Tossignano (1340–1407)

- Wenn du ins Bad reisen willst, musst du nach dem Rate des Arztes abgeführt und zur Ader gelassen haben.
- Wer ins Bad steigt, darf weder kalt noch erhitzt sein.
- Der Körper darf keine Neigungen zu Entzündungen haben.
- Vor der Kur ist zu häufiger Coitus oder zu große Enthaltbarkeit nicht angezeigt.
- Bevor man ins Bad steigt, muss man nüchtern sein.
- Man muss 15 Tage lang etwa 1 Stunde im Bad bleiben.
- Wenn man das Bad verlassen hat, lege man sich ins Bett und warte dort den Schweißausbruch ab.
- Wer ein Tropfbad nehmen will, muss geschoren oder rasiert sein, damit die Haare nicht die Wirkung des Bades hindern.



Das Wellnesshotel Bristol verfügt über eine eigene Quelle und speist damit ein Innenbad, ein Aussenbad und ein Bade-Biotop.

## Die Thermalquelle des Hotels Bristol

Bei der Quelle des Hotels Bristol handelt es sich um die kälteste (31°C) der in Leukerbad genutzten Thermalquellen. Da diese Quelle die einzige des Hotels Bristol ist, wird ihr eine existenzielle Bedeutung zugeschrieben.

Da es sich bei dieser Quelle eher um eine Grundwasserfassung handelt, bilden alle möglichen mit dem Förderbetrieb zusammenhängenden Parameter eine gewisse Gefahr. Durch die unterirdische Lage des Pumpenhäuschens ist auch eine Gefährdung durch in die Fassung eintretendes Schmelzwasser nicht auszuschliessen.

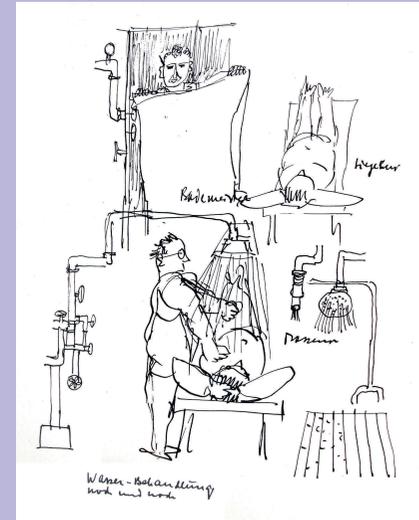
Die Schüttung kann nicht bestimmt werden, da kein natürlicher Abfluss vorliegt. Die Wassertemperatur und die elektrolytische Leitfähigkeit können im Schacht während des Pumpbetriebes gemessen werden. Für die Kontrolle des Verhaltens dieser Quelle ist die AlpTransit-Überwachung zu-

ständig. Es wird die Absenkung des Wasserspiegels überwacht und gleichzeitig die Pumpmenge kontrolliert. Dadurch können sowohl natürliche Beeinträchtigungen als auch Veränderungen der Pumpenleistung festgestellt werden.

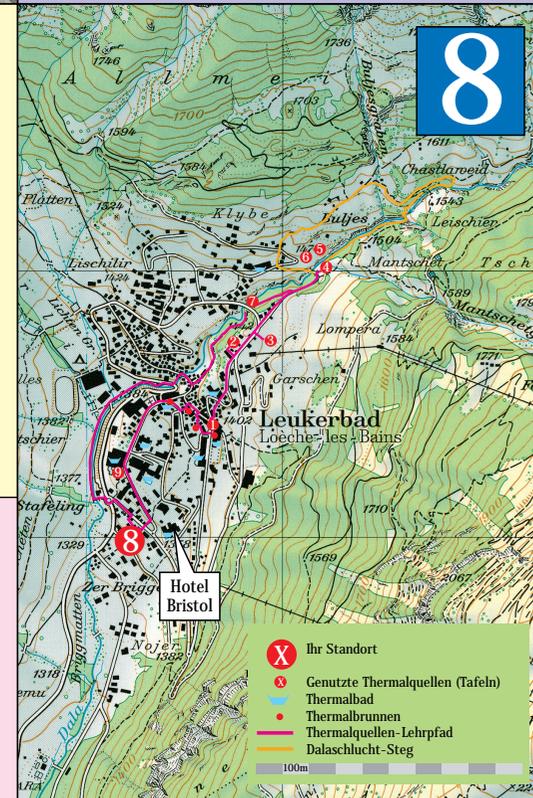
(BLS AlpTransit GG 41)

## Bristol-Quelle

Standort: Baronmatte  
 Höhe: 1360 m ü. M.  
 Eigentümer: Hotel Bristol  
 Nutzer: Hotel Bristol  
 Temperatur: 31 °C  
 Schüttung: nicht messbar  
 Quelltyp: Lockergestein



Szenen aus der Zimmerdekoration des Badehotels Bristol.



## Frage 8

Die St. Lorenz-Quelle auf dem Dorfplatz ist mit ihren 51°C bekanntlich die wärmste Quelle von Leukerbad. Wie hoch ist im Gegensatz dazu die Temperatur der kältesten genutzten Thermalquelle und wie heisst sie?

## Antwort 7

a) Das Thermalwasser stammt aus dem Gebiet östlich von Leukerbad zwischen dem Majing- und Torrenthorn. Hier beim Wysssee und Schwarzsee auf 2300 und 3000 m ü. M. versickert das Regenwasser und beginnt seinen langen Weg.

b) Das Wasser ist mit Sicherheit länger als 40 Jahre auf seinen unterirdischen Fliesswegen unterwegs.



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. [www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch)